

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/023(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 07.11.2005	Otto-von-Guericke- Saal, Altes Rathaus	16:00Uhr	Uhr

Tagesordnung:

8.15.1 Hinweise auf benachbarte Plätze im Hauptbahnhof A0190/05/1

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

8.10 Übersicht über Kitaplatz-Kapazitäten A0141/05

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
WV v. 01.09.05

8.10.1 Übersicht über Kitaplatz-Kapazitäten A0141/05/1

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.10.2 Übersicht über Kitaplatz-Kapazitäten S0232/05

8.11 Neustädter Bahnhof und Vorplatz aufwerten A0181/05

	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
8.12	Perspektive der Gruson-Gewächshäuser Fraktion BfM/Tierschutz	A0183/05
8.13	Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost Fraktion B90/Die Grünen	A0188/05
8.13.1	Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost SPD - Fraktion	A0188/05/1
8.14	Magdeburger Denkmale ins Netz Fraktion B90/Die Grünen	A0189/05
8.15	Hinweise auf benachbarte Plätze im Hauptbahnhof CDU - Fraktion	A0190/05
8.15.1	Änderungsantrag SR Canehl	
8.16	Bundesanteil an Kosten der Unterkunft muss bleiben Fraktion Die Linkspartei PDS	A0191/05
8.17	Änderung der Ehrenbürgersatzung Interfraktionell	A0179/05
8.18	Einführung des Ortschaftsrechtes für Magdeburger Stadtteile Interfraktionell	A0192/05
8.18.1	Einführung des Ortschaftsrechtes für Magdeburger Stadtteile Fraktion Die Linkspartei PDS	A0192/05/1
8.19	Effektivere Eingliederung in den 1. Arbeitsmarkt SPD - Fraktion	A0194/05
	Informationsvorlagen	
9.1	Bericht zur Beschreibung der sozialen Lage der Magdeburger Bevölkerung	I0217/05

9.2	Elefantenhaltung im Zoo Magdeburg	I0224/05
9.3	Statusbericht 1995 bis 2005 mit Ausblick	I0231/05
9.4	Information zur Umsetzung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg	I0253/05
9.5	Städtepartnerschaft "Sarajevo"	I0264/05
9.6	Weiterentwicklung der europäischen Metropolregion Halle/Leipzig- Sachsen-Dreieck zu einer Metropolregion Mitteldeutschland	I0271/05
9.7	Spielplatzpaten	I0281/05
9.8	Touristisches Orientierungs- und Leitsystem für Fußgänger in Magdeburg	I0295/05

Nichtöffentlicher Teil

Beschlussfassung durch den Stadtrat

10.1	Weitere Vermarktung und Bewirtschaftung Rennwiesenareal BE: Bürgermeister	DS0441/05
10.1.1	Änderungsantrag Finanz- und Grundstücksausschuss	
10.3	Prüfbericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt BE: Bürgermeister WV v. 01.09.2005	DS0312/05

10.3.1	Prüfbericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt	DS0312/05/ 1
10.4	Prüfbericht des Landesrechnungshofes LSA BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	DS0458/05
10.5	Prüfbericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt über die überörtliche Prüfung der BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung WV v. 01.09.2005	DS0347/05
11	Anträge	
11.1	Gesellschafterbeschluss KID GmbH	A0200/05
8.15.1.	Hinweise auf benachbarte Plätze im Hauptbahnhof	A0190/05/1

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke eröffnet die 23.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	37	“	“
maximal anwesend	45	“	“
entschuldigt	12	“	“

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den Eilantrag A0200/05 ein und bittet darum, die heutige Tagesordnung gemäß § 6 (3) GO SR zu erweitern.

Der Stadtrat **beschließt** mit einer 2/3 Mehrheit:

Der Antrag A0200/05 wird als TOP 11.1 – Nichtöffentlich – auf die Tagesordnung gesetzt.

Persönliche Erklärung des Vorsitzenden der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Vorsitzende der Fraktion Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning gibt eine persönliche Erklärung ab. (**Anlage 1 zur Niederschrift**)

Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

8.10.	Übersicht über Kitaplatz-Kapazitäten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 01.09.05	A0141/05
-------	--	----------

Der Ausschuss Juhi empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet den Antrag A0141/05 und bringt den Änderungsantrag A0141/05/1 ein.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, weist auf eine redaktionelle Änderung im Änderungsantrag A0141/05/1 hin.(Es muss richtig heißen: Der Stadtrat möge beschließen)

Gemäß Änderungsantrag A0141/05/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter Beachtung des Hinweises des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Bis zur Bereitstellung einer geeigneten Software durch die KID GmbH im Rahmen ihrer Aufgabenstellung gegenüber der Stadt und der Schaffung technischer Möglichkeiten bei allen Kita-Trägern werden auf freiwilliger Basis CMS-Redaktionsseiten vom Jugendamt zur Verfügung gestellt. Auf diesen können sich alle Träger, die sich derzeit dazu in der Lage fühlen, nach Bedarf tagesaktuell ihre Platzkapazitäten darstellen. Das Grundschema der Darstellung wird durch das Jugendamt vorgegeben.

Gemäß Antrag A0141/05 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0141/05/1 mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 685-23(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Jugendamt anzuweisen, eine Homepage einzurichten, auf der die freien Kita-Platz-Kapazitäten im gesamten Stadtgebiet aufgezeigt werden. Mit den freien Trägern, welche Kitas betreiben, werden Gespräche aufgenommen, um eine kontinuierliche Aktualisierung der Angaben sicherzustellen.

Darüber hinaus ist einmal monatlich eine aktuelle Veröffentlichung der aufgezeigten freien Kita-Plätze in den Bürgerbüros zu gewährleisten.

Bis zur Bereitstellung einer geeigneten Software durch die KID GmbH im Rahmen ihrer Aufgabenstellung gegenüber der Stadt und der Schaffung technischer Möglichkeiten bei allen Kita-Trägern werden auf freiwilliger Basis CMS-Redaktionsseiten vom Jugendamt zur Verfügung gestellt. Auf diesen können sich alle Träger, die sich derzeit dazu in der Lage fühlen, nach Bedarf tagesaktuell ihre Platzkapazitäten darstellen. Das Grundscheema der Darstellung wird durch das Jugendamt vorgegeben.

8.11. Neustädter Bahnhof und Vorplatz aufwerten A0181/05

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0181/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0181/05 in die Ausschüsse StBV und FG – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0181/05 wird in die Ausschüsse StBV und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12.01.2006

- 8.12. Perspektive der Gruson-Gewächshäuser A0183/05
 Fraktion BfM/Tierschutz
-

Der Vorsitzende der Fraktion BfM/Tierschutz Stadtrat Dr. Kutschmann bringt den Antrag A0183/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0183/05 in die Ausschüsse K und FG – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Dr. Kutschmann, Fraktion BfM /Tierschutz **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0183/05 wird in die Ausschüsse K und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12.01.2006

- 8.13. Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost A0188/05
 Fraktion B90/Die Grünen
-

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0188/05 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, bringt den Änderungsantrag A0188/05/1 ein und spricht sich ebenfalls für eine heutige Beschlussfassung des Antrages A0188/05 aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0188/05 in die Ausschüsse StBV und UwE – ein .

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky nimmt zur Thematik Stellung und geht dabei u.a. auf das Verkehrsaufkommen in diesem Gebiet ein. Er informiert weiterhin, dass in diesem Bereich eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden soll, wo dann gemeinsam über weitere Maßnahmen diskutiert werden kann.

Vertreter der Fraktionen BfM/Tierschutz und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich gegen den GO-Antrag und Vertreter der Fraktion Die Linkspartei.PDS, FDP- und SPD-Fraktion für den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0188/05 wird in die Ausschüsse StBV und UwE überwiesen. Der Änderungsantrag A0188/05/1 der SPD-Fraktion wird in die Beratung mit einbezogen.

WV: SR-Sitzung 12.01.2006

8.14. Magdeburger Denkmale ins Netz A0189/05
 Fraktion B90/Die Grünen

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0189/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0189/05 in die Ausschüsse K, KRB und FG – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0189/05 wird in die Ausschüsse K, KRB und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12.01.2006

8.15. Hinweise auf benachbarte Plätze im Hauptbahnhof A0190/05
 CDU - Fraktion

Stadtrat Veil, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0190/05 ein.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, legt zum Antrag A0190/05 seinen Standpunkt dar und bringt einen Änderungsantrag ein.

Gemäß Änderungsantrag des Stadtrates Canehl, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mit 16 Ja-, 13 Neinstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Weiterhin möge die Verwaltung bei der DB AG darauf hinwirken, dass der Hauptaussgang außerdem mit „City“ der östliche Ausgang außer mit „ZOB“ mit „Stadtfeld“ ausgeschildert wird.

In diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, wo auf dem Konrad-Andenauer-Platz eine Uhr aufgestellt oder angebracht werden kann und warum die vor mehr als zwei Jahren aufgestellte elektronische Abfahrtstafel (eine Seite sollte die Abfahrtszeiten der Züge und eine Seite die Abfahrtszeiten der Busse anzeigen) nicht in Funktion ist.

Gemäß Antrag A0190/05 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages des Stadtrates Canehl, SPD-Fraktion, mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 686-23(IV)05

Die Verwaltung der Landeshauptstadt möge in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG darauf hinwirken, dass im Hauptbahnhof gut sichtbar Hinweise auf den Konrad-Adenauer-Platz und den Willy-Brandt-Platz angebracht werden.

Weiterhin möge die Verwaltung bei der DB AG darauf hinwirken, dass der Hauptaustang außerdem mit „City“ der östliche Ausgang außer mit „ZOB“ mit „Stadtfeld“ ausgeschildert wird.

Im selben Zusammenhang sollte geprüft werden, wo auf dem Konrad-Adenauer-Platz eine Uhr gestellt oder angebracht werden kann und warum die vor mehr als zwei Jahren aufgestellte elektronische Abfahrtstafel (eine Seite sollte die Abfahrtszeiten der Züge und eine Seite die Abfahrtszeiten der Busse anzeigen) nicht in Funktion ist.

8.16.	Bundesanteil an Kosten der Unterkunft muss bleiben	A0191/05
Fraktion Die Linkspartei PDS		

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning bringt den Antrag A0191/05 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zum Antrag A0191/05 Stellung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper folgt grundsätzlich der Intention des Antrages A0191/05 und geht klarstellend auf die Thematik ein. Er bittet darum, den Begriff „im vollen Umfang“ im Beschlusstext zu präzisieren. Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper spricht sich für die Ablehnung des Punktes 2 des Antrages A0191/05 aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning gibt darauf hin eine redaktionelle Änderung im Beschlusstext des Antrages A0191/05 bekannt. (statt „im vollen Umfang“ soll es heißen: „im erforderlichen Umfang“)

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, argumentiert umfassend die ablehnende Haltung seiner Fraktion zum Antrag A0191/05.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen den Punkt 2 des Beschlussvorschlages des Antrages A0191/05 aus und beantragt die getrennte

Abstimmung zu den Punkten 1 und 2. Er geht weiterhin kritisch auf den Text der Begründung zum Antrag A0191/05 ein.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker geht klarstellend auf die gesetzliche Fixierung ein und weist die Ausführungen des Stadtrates Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, als unkorrekt zurück.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, bedauert, dass der Antrag A0191/05 nicht im Vorfeld mit allen Fraktionen abgestimmt und nicht interfraktionell eingebracht wurde. Er empfiehlt, den Punkt 2 pauschal zu formulieren und dann mit großer Mehrheit des Stadtrates auf den Weg zu bringen.

Im Rahmen der weiteren Diskussion spricht sich der Vorsitzende der CDU-Fraktion dafür aus, einen aussagekräftigen Brief des Oberbürgermeisters zu verfassen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht zusammenfassend auf die Diskussion ein.

Abschließend gibt der Vorsitzende der Fraktion Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning eine redaktionelle Änderung im Punkt 2 des Beschlussvorschlages bekannt (die Wörter „von Bundesminister Clement“ sind zu streichen) und geht nochmals auf die Zielstellung des Antrages A0191/05 ein.

Nach eingehen der Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß präzisierten Antrag A0191/05 der Fraktion Linkspartei.PDS einstimmig:

Beschluss-Nr. 687-23(IV)05

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hält es für untragbar, dass die Bundesregierung die zugesagte Übernahme der Kosten für die Unterbringung von Arbeitslosengeld-II-Beziehern zurückziehen will. Er unterstützt die Forderung der kommunalen Spitzenverbände nach Übernahme der Kosten im erforderlichen Umfang.
2. Der Stadtrat weist die pauschalen Vorwürfe zu Leistungsbetrug gegen die Bezieher von Arbeitslosengeld II zurück.

Es liegt der interfraktionelle Antrag A0179/05 vor.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0179/05 **beschließt** der Stadtrat mit 43 Ja-, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 688-23(IV)05

I. Die durch den Stadtrat am 10.01.2002 beschlossene Neufassung der Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen von Einwohnern und Einwohnerinnen in der Landeshauptstadt Magdeburg wird wie folgt geändert:

Erste Änderungssatzung

Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen von Einwohnern und Einwohnerinnen in der Landeshauptstadt Magdeburg. Aufgrund des §6 i.V.m §34 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 856) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg in der Sitzung am 03.11.2005 folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen von Einwohnern und Einwohnerinnen in der Landeshauptstadt Magdeburg der Landeshauptstadt Magdeburg beschlossen:

Artikel 1

§ 9 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Der Stadtrat entscheidet im Benehmen mit dem/der Oberbürgermeister/-in über die Verleihung:

a) des Ehrenbürgerrechts gemäß § 1 dieser Satzung in nichtöffentlicher Sitzung durch den Beschluss mit der Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Stadtrates - in der Regel nach vorheriger Beratung im Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten,

b) des "Ehrenringes der Landeshauptstadt Magdeburg" gemäß § 2 dieser Satzung, der Ehrenbezeichnung der "Ehrenstadträtin" und "Ehrenstadtrat" sowie "Ehrenortschaftsrätin" und "Ehrenortschaftsrat" gemäß § 3 dieser Satzung und die Vergabe der Ehrengrabstätte gemäß § 6 dieser Satzung in nichtöffentlicher Sitzung durch den Beschluss mit der Mehrheit der Mitglieder des Stadtrates - in der Regel nach vorheriger Beratung im Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dr. Trümper
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Magdeburg
Dienstsiegel

II. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Änderungssatzung bekannt zu machen.

8.18.	Einführung des Ortschaftsrechtes für Magdeburger Stadtteile	A0192/05
Interfraktionell		

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke bringt den interfraktionellen Antrag A0192/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0192/05 in die Ausschüsse KRB und FG – ein.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktion und der Verwaltung zum Antrag A0192/05 Stellung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt fest, dass dieses Anliegen rechtlich nicht umsetzbar ist und verweist auf eine diesbezügliche Stellungnahme des Rechtsamtes. Er spricht sich vehement gegen die Schaffung von neuen Strukturen und gegen den Antrag A0192/05 aus.

Stadtrat Zentgraf, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt einen Änderungsantrag A0192/05/1 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt bezüglich den Ausführungen des Stadtrates Zentgraf, Fraktion Die Linkspartei.PDS, an, dass am 17.05.1990 die Kommunalverfassung beschlossen wurde und der dem Änderungsantrag A0192/05/1 beigefügte Eingemeindungsvertrag hinfällig ist.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal, spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke zieht den GO-Antrag **zurück**.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr argumentiert umfassend im Namen seiner Fraktion gegen den Antrag A0192/05 und gegen den Änderungsantrag A0192/05/1 der Fraktion Die Linkspartei.PDS.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt seine Bedenken zur Einführung des Ortschaftsrechtes für Magdeburger Stadtteile zum Ausdruck und unterstützt die Auffassung des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper.

Im Rahmen der weiteren Diskussion, wo sich Vertreter der Fraktion future! – die jugendpartei und der Fraktion Die Linkspartei.PDS zum Anliegen positionieren, verweist der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning auf den § 86 (1) der GO LSA.

Nach umfangreicher Diskussion bringt Stadtrat Dr. Schmidt den GO-Antrag – **Abbruch der Debatte** – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Dr. Schmidt, FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Abbruch der Debatte.

Der Änderungsantrag A0192/05/1 der Fraktion Die Linkspartei.PDS -

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge die Verwaltung ergänzend zum interfraktionellen Antrag A0192/05 beauftragen zu prüfen:

1. Inwieweit es bis zur Wahl eines Ortschaftsrates, so dies möglich und gewollt ist, die IG Rothenseer Bürger e.V., die einem Ortschaftsrat zufallenden Rechte wahrnehmen kann.
2. Inwieweit ein Ortschaftsrat, oder ggf. auch ein Rothenseer Interessen vertretender Bürgerverein die Rechtsnachfolge des ehemaligen Gemeinderates „Rothensee“ wahrnehmen und über die Einhaltung der mit der Eingemeindung verbundenen Rothenseer Bedingungen wachen kann. –

Wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0192/05 **beschließt** der Stadtrat mit 22 Ja-, 21 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 689-23(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- prüfen zu lassen, in welchen Ortsteilen Magdeburgs, unter Berücksichtigung der gültigen Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt, die Einführung des Ortschaftsrechtes möglich und erfolversprechend umsetzbar ist. Das Prüfergebnis wird in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates beraten.

Persönliche Erklärung des Stadtrates Zentgraf, Die Fraktion Linkspartei.PDS

Stadtrat Zentgraf, Fraktion Linkspartei.PDS, gibt eine persönliche Erklärung ab. (**Anlage 2 zur Niederschrift**)

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta begründet die Wahl der Bezeichnung „Gründerzeitviertel“, unterbreitet aber den Vorschlag, zeitnah der Verwaltung andere Bezeichnungen vorzuschlagen.

Der Stadtrat nimmt die Information I0295/05 zustimmend zur Kenntnis.

Der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Dr. Hildebrand stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge
Ignatuschtschenko
Vorsitzende/r

Silke Luther Dr. Anne
Schriftführer/in

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Balzer, Falko

Bork, Jana

Czogalla, Olaf

Heendorf, Michael

Hein, Rosemarie Dr.

Heynemann, Bernd

Kilian, Thomas

Klein, Carsten

Kriese, Birgit

Meinecke, Sven

Salzborn, Hubert

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.

Altmann, Martin

Bischoff, Norbert

Bromberg, Hans-Dieter

Brüning, Hans-Werner

Canehl, Jürgen

Danicke, Martin

Franke, Holger

Frömert, Regina

Giefers, Thorsten

Gripinski, Axel

Grünert, Gerald

Heinemann, Klaus

Heinl, Gerhard

Herbst, Sören Ulrich

Hoffmann, Martin

Huhn, Dagmar

Krause, Bernd

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Löhr, Rainer

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Müller, Oliver

Paqué, Sabine

Reichel, Gerhard Dr.

Reppin, Bernd

Rink, Johannes

Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang

Schmidt, Kurt Dr.

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Frank
Schwenke, Wigbert
Seifert, Eberhard
Siedentopf, Uta
Stage, Michael
Stern, Reinhard
Trümper, Lutz Dr.
Veil, Thomas
Wähnelt, Wolfgang
Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate
Zentgraf, Hans-Jürgen
Zimmer, Gerd Dr.
Geschäftsführung
Ignatuschtschenko, Anne Dr.
Luther, Silke